

## S1 Anpassung der Beitrags- und Kassenordnung zur Einführung der ruhenden Mitgliedschaft und weiteren Änderungen

Gremium: Kreisvorstand  
Beschlussdatum: 17.02.2026  
Tagesordnungspunkt: 5.3. Satzungsänderungsanträge

### Antragstext

- 1 Die Mitglieder des Kreises mögen die folgende Änderung des „§ 3  
2 Mitgliedsbeitrag“ der Beitrags- und Kassenordnung beschließen. Dies ist als BuK-  
3 Modernisierungs-Antrag zu verstehen.
- 4 § 3 Mitgliedsbeitrag
- 5 (1) Der Mitgliedsbeitrag beträgt bundeseinheitlich mindestens 1 Prozent des  
6 monatlichen Nettoeinkommens.
- 7 (2) Jedoch mindestens die jeweils zum 01.01. eines Jahres festgelegte Summe aus  
8 einem Euro und der Abgabe, welche der Kreisverband an den Landes- und  
9 Bundesverband je Mitglied zahlen muss, aufgerundet auf den nächsten vollen Euro  
10 (Mindestbeitrag). Für Mitglieder, die das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet  
11 haben, gilt die Hälfte des Mindestbeitrags. Über den Betrag ist in geeigneter  
12 Weise zu informieren.
- 13 (3) Im Einzelfall kann ein Mitglied einen abweichenden Mitgliedsbeitrag zahlen.  
14 Dieser ist beim Kreisvorstand zu beantragen, welcher nicht öffentlich und mit  
15 einfacher Mehrheit entscheidet. Eine Abweichung kann nur bis zum 31.12. des  
16 laufenden Jahres gewährt werden, danach ist ein neuer Antrag erforderlich.
- 17 (4) Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich, halbjährlich, vierteljährlich oder  
18 monatlich zu entrichten. Er wird grundsätzlich zur Monatsmitte per Lastschrift  
19 eingezogen. Er ist unaufgefordert im Voraus zu entrichten, wenn kein  
20 Lastschriftmandat erteilt wurde. Bei Beendigung der Mitgliedschaft nach § 2  
21 Absatz 5 der Satzung wird der volle Mitgliedsbeitrag des laufenden Monats  
22 einbehalten.
- 23 (5) Die Mitgliedschaft ruht, wenn länger als sechs Monate trotz schriftlicher  
24 Mahnung mit Fristsetzung von mindestens zwei Wochen keine Mitgliedsbeiträge  
25 entrichtet wurden. Das Mitglied ist über das Ruhen der Mitgliedschaft zu  
26 benachrichtigen. Während des Ruhens einer Mitgliedschaft hat das Mitglied kein  
27 Stimmrecht (§ 10 Absatz 2 Satz 2 PartG) und erhält keine Einladungen zu  
28 Versammlungen und Veranstaltungen.

### Aktuelle Satzung

- 29 § 3 Mitgliedsbeitrag
- 30 (1) Die Höhe des Mitgliedsbeitrages beträgt mindestens 1 Prozent des  
31 Nettoeinkommens, mindestens jedoch die jeweils am 01.01. eines Jahres angepasste  
32 Summe aus einem Euro und der Abgabe, welche der Kreisverband an den Landes- und  
33 Bundesverband je Mitglied zahlt, aufgerundet auf den nächsten vollen Euro.

- 34 (2) Für Mitglieder, die das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, gilt die  
35 Hälfte des regulären Mitgliedsbeitrags.
- 36 (3) Im Einzelfall kann ein Mitglied einen abweichenden Mitgliedsbeitrag zahlen.  
37 Dieser ist beim Kreisvorstand zu beantragen, welcher nicht öffentlich und mit  
38 einfacher Mehrheit entscheidet. Eine Abweichung kann grundsätzlich nur bis zum  
39 31.12. des laufenden Jahres gewährt werden, danach ist ein neuer Antrag  
40 erforderlich.
- 41 (4) Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich, halbjährlich, vierteljährlich oder  
42 monatlich unaufgefordert im Voraus zu entrichten, wenn kein Lastschriftmandat  
43 erteilt wurde. Bei Beendigung der Mitgliedschaft nach § 2 Absatz 5 der Satzung  
44 wird der volle Mitgliedsbeitrag des laufenden Monats einbehalten.
- 45 (5) Versäumt ein Mitglied die Zahlung des Mitgliedsbeitrages hat der  
46 Kreisvorstand beim zuständigen Schiedsgericht einen Antrag auf Parteiausschluss  
47 zu stellen. In der Mahnung ist auf Absatz 3 hinzuweisen. Näheres regeln die  
48 Satzungen übergeordneter Gebietsgliederungen.

## Begründung

Unter Federführung des Landesschatzmeisters und des Landesfinanzrates wurde eine Muster Beitrags- und Kassenordnung (BuK) erarbeitet. Ziel war die Vereinheitlichung von Regelung über Kreisverbände hinweg, sowie rechtssichere Formulierungen.

In diesem Antrag übernehmen wir einige Formulierung aus der Muster BuK zum Mitgliedsbeitrag. Große Teile aus der BuK des Kreis Pinnebergs bleiben bestehen, sodass sich eine wesentliche Anpassung ergibt:

Die Regelung für Nicht-Zahler\*innen wird rechtssicher formuliert, da ein Ausschluss, auch über das Kreisschiedsgericht, nicht möglich ist.

Wir passen die Satzung für Mitgliedsbeiträge an. Diese wird damit einfacher und rechtlich sicherer.